



Bild: Lea Müller

Musiker aus Leidenschaft: Massimo Natali hat nach jahrelangem Komponieren den Traum von einer eigenen CD verwirklicht.

Zwischen zwei Welten

Massimo Natali singt auf seiner ersten CD «in mezzo» von den Gefühlen eines Secondos

RORSCHACH. In Zusammenarbeit mit renommierten Musikern hat Massimo Natali eine CD aufgenommen. Die Songs handeln von den Gefühlen eines Secondos, der zwischen zwei Mentalitäten aufgewachsen ist und lebt.

LEA MÜLLER

Eine Möwe verlässt ihren Felsen in einer einsamen Bucht, fliegt Richtung Horizont und verschwindet bald aus den Augen des Betrachters – mit diesem Sinnbild beginnt der erste Song «Chi sei» auf Massimo Natalis CD «in mezzo» und zugleich auch eine persönliche Geschichte.

Der gebürtige Italiener Massimo Natali sieht in der wegfliegenden Möwe das Spiegelbild seiner Familie, die ihre Heimatinsel «Isola del Giglio» in der Toscana vor Jahrzehnten verliess, um in der Schweiz eine neue Heimat zu finden. Der 47-jährige Musiker wuchs als Secondo in Goldach auf

und verbringt seit seiner Kindheit die Ferien in seiner ursprünglichen Heimat. Das Gefühl, mitten zwischen zwei Welten – in mezzo – zu leben, kennt er nur zu gut: «Es wird immer ein Teil von mir sein.»

In der Toscana komponiert

Die Thematik «in mezzo» zieht sich wie ein roter Faden durch die Songtexte Natalis. Entstanden seien diese jeweils während der Ferien in der alten Heimat, als er gemütlich in der Hängematte gelegen habe, erzählt der Musiker. «Für mich ist die Toscana zu einer Quelle der Inspiration geworden», sagt er. Während fünf Jahren feilte Massimo Natali, der seit frühesten Kindheit Gesangs- und Musikerfahrung gesammelt hat, an Text und Melodie seiner komponierten Stücke. In einer ersten Vorproduktion nahm er seine Werke selber auf CD auf.

Professionelle Produktion

Massimo Natali ist beruflich in einem Reisebüro tätig und widmet sich hauptsächlich in seiner Freizeit der Musik. Auch als Sänger und Gitarrist der Band Color-

Blind hat er seine eigene Musik ständig weiterentwickelt. Obwohl aus einem Hobby entstanden, ist ihm eine professionell produzierte CD sehr wichtig.

Deshalb wandte er sich an den erfahrenen Produzenten und Arranger Michele Vellini von Bread & Butter Productions in St. Gallen. Vellini hörte sich Natalis Musik an und erklärte sich zu einer Zusammenarbeit im Tonstudio von Bread & Butter bereit.

«Zusammenarbeit war genial»

Dank Vellinis guter Kontakte konnte Natali seine CD mit namhaften Musikern aufnehmen: Unter anderem wird er von dem bekannten St. Galler Drummer Massimo Buonanno und dem Gitarristen Randy Müller musikalisch unterstützt. Als «special credit» singt Freda Goodlett das Backing Vocal im Song «Al di là».

Für Massimo Natali eine besondere Erfahrung: «Es war genial, mit Profis zusammenzuarbeiten. Sie waren immer top vorbereitet und verstanden es auf eindruckliche Weise, der Musik eine eigene Note zu verleihen,

ohne von der Grundlage abzuweichen, die ich gegeben hatte.»

Balladen und Rap

«Mit dem Ergebnis bin ich rundum zufrieden», freut sich Massimo Natali über seine erste CD. Entstanden sind elf melodische Songs, die vorwiegend auf Italienisch gesungen sind und sich mit dem Musikstil Italo-Pop beschreiben lassen. Unter den Stücken sind viele Balladen, aber durchaus auch schnellere Abschnitte wie ein Rap zu finden.

Im Song «Makanotti» setzt sich Natali humorvoll mit dem für einige Secondos typischen Mix der deutschen und italienischen Sprache auseinander. Schnell wird klar, dass die Songtexte auf der CD «in mezzo» eine besonders wichtige Rolle spielen.

Das letzte Stück «Orizzonte» rundet die CD sowohl musikalisch als auch sinnbildlich ab: Die Möwe, die der Betrachter anfangs aus den Augen verlor, sieht in weiter Ferne einen neuen Horizont auf sich zukommen.

Weitere Informationen:
www.massnatali.com